Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29561
Copyright: Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT)

und nachdem die heiligo Helena angebettet, gien,
ge sie ein vermahl Constantinus unter den
zeichen des heil. Creuz auf Henricum lod,
und siegte ob.

Als aber damahls der Herzog Gotefridi Bulionij
und seiner andern Helden Lob, wegen so,
gessen im heil. Land erhalte, wolte Wolfo
ny dieses heil. Creuz auch nicht der letste sein,
versamlte dahero mit einem ernsten Wilhelm
ein Reiches Heer von 700. Mann, und zoge
damit unter des heil. Creuz zeichen wider
die feinde des heil. Creuz, und streitte ke,
ropfs wider die Barbarn bis zu seinem end,
ganz; wie dan seine Armee theils von den
Bulgarn erschlagen, theils von den Türcken
und Barbarn zerstreut und zerrieth. Als nun
Wolfo sich so unendlich sahe, verwarfe er
sein harnisch und andere köstliche gleichs=
zeichen hinweeh, und legte alle Reichs berg
ny seithen, und seiner gemahlin platz zu
machen, wie er dan die aufrichtung der heilig,
thumber zu Jerusalem weith höher schätzte
als allen seinen reichthum, hat dahero alle
menschliche eitelkeit ny seit gesetzt. Er starbe in
seinem zimmer kurtz in der gegende Cypern zu Ca,
phos ao 1101. und verlohren das Closter Wein,
garten sein meistes einkommen von ihme hatte,
als ist er dahin überbracht und begraben worden;
er hat auch das Closter Rottenbuch gestift,
der bischoff zu Salzburg Thyemonij waren auch mit
ny disem herzog, und als er von denen Saracenern